

Nachrichten über Zwickau.

Die Kreisstadt Zwickau, Sitz der gleichnamigen Kreis- und Amtshauptmannschaft, liegt unter 50° 43' 10" nördlicher Breite und 12° 29' 24" östlicher Länge (von Greenwich) an der Zwickauer Mulde, in welche innerhalb des Stadtgebietes der Planitz-, Reinsdorfer-, Pöhlauer-, Eidersbacher-, Auerbacher- und Moritzbach einmünden. Wenn auch der Abbau der Steinkohle sich bis in sagenhafte Vorzeit zurück verfolgen läßt, so ist doch ein namhafter Kohlenabbau erst seit dem Anfange des 19. Jahrhunderts zu verzeichnen. Inzwischen ist derselbe aber in größere Tiefen, bis zu etwa 800 m, vorgeschritten, im Morgensternschacht III sogar bis zu einer Tiefe von 1082 m. Die Steinkohlenformation wird von Rotliegendem und dieses von oligocänen Kiesen und Sanden überlagert; am roten Berge nördlich vom Röhrensteige ist das Rotliegende am rechten seitlichen Muldenufer gut zu erkennen. Die Überlagerung der Kiese und Sande ist an demselben Ufer nördlich von der Paradiesbrücke deutlich sichtbar. Der Wasserspiegel der Mulde liegt bei der Paradiesbrücke 265,5 m, die Höhenmarke des Hauptmarktes 266,79 m und die des Bahnhofes 289,928 m über N. N. Das Gelände ist in der Richtung von Süden nach Norden völlig eben, während es im Osten nach dem Brückenberge und im Westen nach dem Windberge zu ansteigt.

Das Stadtgebiet war zu Ende des Jahres 1918 2811 ha 86,3 a groß, davon waren

527 ha 72,8 a	Gebäude, Hofräume
116 " 99,6 "	Straßen, Wege,
97 " 47,6 "	Eisenbahnen,
46 " 48,9 "	Wasserfläche,
33 " 77,6 "	Parkanlagen, öffentliche Plätze,
15 " 83,7 "	Begräbnisplätze,
1973 " 56,1 "	Felder und Wiesen.

Die letzte am 1. Dezember 1910 stattgefundene Volkszählung hatte folgendes Ergebnis:

3927 bewohnte Wohnhäuser (einschl. Hinter-, Seiten- und Nebenhäuser),
44 unbewohnte Wohnhäuser,
84 hauptsächlich oder gewöhnlich nicht zu Wohnzwecken dienende Gebäude,
17411 Haushaltungen,
73538 Einwohner und zwar 36161 männliche und 37377 weibliche Personen.

Unter der ortsanwesenden Bevölkerung befanden sich 1658 Militärpersonen, 1405 Inassen öffentlicher Anstalten (Kranken-, Versorgungs- und Strafanstalten) und 432 Gasthofsfremde.

Dem Glaubensbekenntnis nach waren:

68064 Einwohner	evangelisch-lutherisch,
4569 " "	römisch-katholisch
und 905 " "	andersgläubig.

Im Jahre 1788 zählte Zwickau nur 4026 Einwohner. Die Bevölkerungszunahme seit dem Jahre 1837 ist aus nachstehender Zusammenstellung — auf Grund der Zwickauer Chronik und der Volkszählungen — ersichtlich:

Die Stadt Zwickau zählte

im Jahre:	bewohnte Grundstücke:	Haushaltungen:	Einwohner:
1837	763	1763	8789
1867	1248	4715	24509
1871	1341	5320	27322
1880	1695	7398	35005
1885	1787	8112	39243
1890	2017	9393	44198
1895	2304	10960	50391
1900	2531	12330	55830
1905	3682	15884	68472
1910	3927	17411	73538

Nach den beim Einwohner-Meldeamte vorgenommenen Zählungen betrug die Einwohnerzahl Ende 1914 77121.

Bei der Wahl zur Nationalversammlung am 19. Januar 1919 waren in hiesiger Stadt 45553 Einwohner stimmberechtigt.